

Hallo Herr Leßmann,

zunächst vielen Dank für Ihren Brief mit all seinen Anregungen und der konstruktiven Kritik. Allein schon durch Ihre Nachfrage haben wir gemeinsam einen Schritt in Richtung Bürgernähe gemacht und sind außerdem auf weiteres Interesse zur Entwicklung von Elxleben gestoßen.

Unsere Homepage ist zunächst ein Konglomerat aus einer Ursprungsversion und einer Neuauflage, an welchem momentan gearbeitet wird. Hier wird es eine weitere inhaltliche und gestalterische Entwicklung geben.

Wir werden zusätzlich allen Interessierten am 15.05. und 22.05.2014 im Seniorentreff zu unserer Arbeit und weiteren Zielen, sowie zu Vorschlägen zu deren Umsetzung, Rede und Antwort stehen. Wir freuen uns und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Zu zwei von Ihnen angesprochenen Punkten bereits vorab folgende Anmerkungen: Einige von uns sind Gründungsmitglieder diverser großer, bereits seit Jahren bestehender Vereine in Elxleben. Außerdem besteht zu weiteren Vereinen, weit über das Maß der Arbeit im Gemeinderat hinaus, reger Kontakt und Interesse. Dies ist in den meisten Fällen durch persönliche, jahrelange Kontakte entstanden. Aufgrund der Vielzahl der Vereine und der Größe von Elxleben kann das natürlich nicht auf alle zutreffen. Wir sind gern bereit, weitere Anregungen aufzunehmen.

Des Weiteren zeigt sich die Zusammenarbeit zwischen dem amtierenden Bürgermeister und uns als "Bürger für Elxleben" erfreulicherweise konstruktiv. Dies bedeutet bei weitem nicht, dass wir immer einer Meinung sind. Jedoch ist eine sachliche Diskussion möglich.

Beiderseitiges Einhalten von getroffenen Absprachen ersetzt schriftliche Anträge und Anfragen vergangener Tage.

Dies zeigen die Protokolle der Gemeinderatssitzungen aus jüngster Vergangenheit, in denen wir immer wieder Vorschläge, wie z. B. zum Jugendtreff, Bürgerhaus bringen, wie auch Ergebnisse und Zwischenberichte, wie z. B. zum Bauvorhaben "Rentnertreff" und zum Bauvorhaben "Anbau Kindertagesstätte" einfordern.

Uns allen ist klar, dass eine starke Opposition gebraucht wird, allerdings auch, dass sich deren Vorschläge aufgrund der Mehrheitsverhältnisse nicht immer durchsetzen lassen. Aber: wir arbeiten weiter an unseren Zielen und hoffen auf Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

M. Westhaus